

DIE

Oktober/November 2019
9,90 Euro

STIFTUNG

MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE

ATLAS Stiftungsfonds

Porträts, Analysen,
Hintergründe

„Wir schützen unsere Anleger vor Negativzinsen“

Platz eins in der Stiftungsfondsstudie von Fondsconsult – dieser begehrte Titel ging 2019 erneut an die Paderborner Bank für Kirche und Caritas und ihren Stiftungsfonds BKC Treuhand Portfolio. Die Analysten würdigten vor allem „die mutige Ausrichtung des Anleiheportfolios“, eine flexible Assetallokation, die die Beimischung von „Alternatives“ einschließt, und eine überdurchschnittliche Ausschüttungsrendite. Vorteilhaft waren auch die niedrigen Kosten und die hohe ESG-Kompetenz.

Blick nach Harvard und Yale

Das BKC Treuhand Portfolio ist nach dem Vorbild der Stiftungsfonds der US-Universitäten Harvard und Yale konstruiert, was eine sehr breite Diversifizierung bedeutet. Der strategische

Grundaufbau geht daher über einen reinen Aktien-Renten-Mix hinaus und berücksichtigt neben 70 Prozent Renten und 15 Prozent Aktien auch eine Allokation von 15 Prozent alternativer Anlagen, die zum Beispiel in den Segmenten Absolute-Return-Strategien, Cat-Bonds oder Edelmetalle investiert sind.

Im Rentenbereich, sagt Fondsmanager Bernhard Matthes, gilt ein nicht verhandelbares Prinzip: „Wir tolerieren keine negativen Realrenditen. So schirmen wir unsere Anleger vor Negativzinsen ab.“ Anleihen, deren Rendite nach Abzug der Inflationserwartung negativ wird, werden nicht erworben. Bessere Gelegenheiten findet Matthes oft in den Schwellenländern. Staatsanleihen der Emerging Markets bilden einen Schwerpunkt im Rentenportfolio, das im laufenden dritten Quartal 2019 (per 16. September) eine für das Umfeld bemerkenswerte Rendite von 2,70 Prozent aufwies. Der hohe laufende Ertrag kommt nicht nur aus Schwergewichten wie Brasilien oder Polen, sondern stammt in Beimischungen auch aus exotischen Währungen (etwa Kasachischer Tenge, Peruanischer Sol) und teilweise aus Frontier Markets wie Costa Rica, Suriname oder Namibia. „Exotischere Rentenmärkte korrelieren eindeutig geringer mit den Hauptmärkten und liefern zusätzliche Diversifizierungsvorteile“, so Matthes.

Im Aktienbereich kommt bei der Selektion die Value-Philosophie zum Tragen. Der Value-Faktor wird ergänzt um Korrekturfaktoren aus den Bereichen

Qualität und Momentum. Die Dividende spielt ebenfalls eine zentrale Rolle. So kommt der Fonds auf beständig hohe Ausschüttungsrenditen, die sich auch im Niedrigzinsumfeld der vergangenen Jahre konstant über der Zwei-Prozent-Marke gehalten haben. Eine stiftungsgerechte Ausschüttungspolitik ist dabei selbstverständlich, betont Matthes: „Es finden grundsätzlich keine Ausschüttungen aus der Substanz statt.“

Fonds für jede Wetterlage

Keine Scheu hat das Fondsmanagement vor konträren und antizyklischen Anlageideen. Derzeit finden sich etwa Titel aus Großbritannien im Portfolio. Die günstigen Bewertungen überkompensieren nach Ansicht der BKC langfristig die Brexit-Unsicherheiten. Stets im Portfolio präsent sind taktische Absicherungselemente. Diese kosten laut Matthes in guten Zeiten Geld, führen aber auch dazu, „dass wir unserem Anspruch gerecht werden, ein Allwetterfonds zu sein, kein Schönwetterfonds“.

Fonds im Überblick

	BKC Treuhand Portfolio
ISIN	DE000A0YFQ92
WKN	A0YFQ9
Typ	nachhaltiger, defensiv orientierter Mischfonds
Auflegung	Januar 2010
Volumen	279 Millionen Euro (per 16.09.2019)



Kontakt



Bernhard Matthes
CFA und
Fondsmanager

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17
33098 Paderborn

Tel.: 05251 / 121 0

Fax: 05251 / 121 212

E-Mail: stiftungen@bkc-paderborn.de

Internet: www.bkc-paderborn.de